

Rahmenbedingungen für LEADER

AG Wirkungsorientierung, 23.4.2020

Christa Rockenbauer-Peirl/ Julian Gschnell
V/6 - Innovation, lokale Entwicklung und
Zusammenarbeit
Wien, 23. April 2020

EU-Anforderungen – Dachverordnung/CLLD

- **LES enthalten** (unter anderem):
 - eine Beschreibung der Strategie und ihrer **Ziele**, einschließlich **messbarer Zielvorgaben für Ergebnisse**.
 - einen Aktionsplan zur **Veranschaulichung der Umsetzung der Ziele** in Maßnahmen;
 - eine Beschreibung der **Vorkehrungen** für die **Verwaltung, Begleitung (Monitoring) und Evaluierung** der Strategie, in der die Kapazität der lokalen Aktionsgruppe zur Umsetzung der Strategie verdeutlicht wird.
- **Aufgaben der LAG** (unter anderem):
 - **Überwachen** des Fortschritts beim **Erreichen der Ziele** der Strategie
 - **Evaluierung** der Durchführung der Strategie.

GAP-Strategieplan-VO – New Delivery Model

Leistungsrahmen nach Art. 115 (Entwurf)

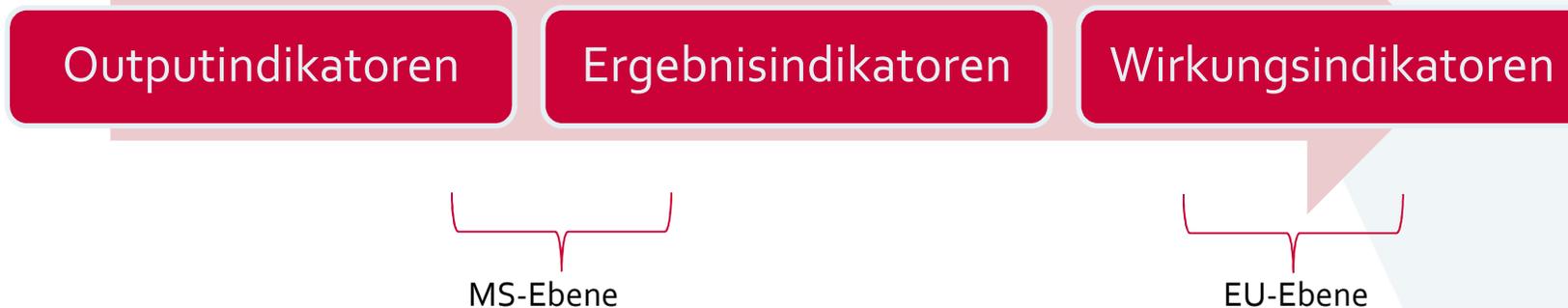
- MS legen Leistungsrahmen zur Überwachung und Evaluierung der Leistung des GSP fest
- Leistungsrahmen umfasst u.a. folgende Elemente
 - **Gemeinsame Indikatorenkategorien**
 - **Zielwerte und jährliche Etappenziele**
 - Regelmäßige Berichterstattung über die Leistung sowie über Überwachungs- und Evaluierungstätigkeiten
 - Ex-ante-, Zwischen- und Ex-post-Evaluierungen
- Leistungsrahmen deckt folgendes ab: Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung, Direktzahlungen, Sektorinterventionen

Indikatoren (Anhang I der GAP Strategieplan VO)

- (1) Kontextindikatoren** → relevant für SWOT Erstellung, Ausgangssituation, oft gleich wie Wirkungsindikatoren
 - (2) Wirkungsindikatoren** → zu GAP Zielen zugeordnet, ergeben sich aus Eurostatdaten, sind auf EK Ebene
 - (3) Ergebnisindikatoren** → grob zu Wirkungsindikatoren zugeordnet, messen Resultate der Interventionen, jede Intervention muss zumindest zu einem Ergebnisindikator beitragen, auf MS Ebene
 - (4) Outputindikatoren** → zu Interventionskategorien zugeordnet, entscheidend für Einheitswert
- NEU: Outputindikatoren und Ergebnisindikatoren zentral für das neue Umsetzungsmodell bzw. Leistungsrahmen
 - Finanzielle Sanktionen für MS möglich

Indikatoren

- Gibt zu jedem Indikator eigene sog. Fiches von EK:
 - Genaue Definition, Zählweise, Datenquelle
 - werden in Ratsarbeitsgruppen diskutiert, Änderungen noch möglich



Kontextindikatoren

- C.06 Entwicklung der Beschäftigungsquote im ländlichen Raum (*I.22)
- C.07 Arbeitslosenrate
- C.08 Beschäftigung (nach Sektor/nach Regionstyp/nach Wirtschaftstätigkeit)
- C.09 Entwicklung des BIP pro Kopf im ländlichen Raum
- C.11 Bruttowertschöpfung (nach Sektor/nach Regionstyp/der Landwirtschaft/für Primärproduzenten *I.8)
- C.10 Entwicklung des Armutsindex im ländlichen Raum
- C.31 Tourismusinfrastruktur
- C.43 Treibhausgasemissionen
- C.41 Erneuerbare Energien LW
- C.35 Farm-Land-Bird Index
- C.36 FFH Lebensraumtypen

Wirkungsindikatoren

- I.22 Beitrag zur Beschäftigung in ländlichen Gebieten: Entwicklung der Beschäftigungsquote in überwiegend ländlichen Gebieten
- I.23 Beitrag zum Wachstum in ländlichen Gebieten: Entwicklung des Pro-Kopf-BIP in überwiegend ländlichen Gebieten
- I.25 Förderung in der Inklusion im ländlichen Raum: Entwicklung des Armutsindex in ländlichen Gebieten
- I.24 Eine fairere GAP: Bessere Verteilung der GAP-Unterstützung [Verteilung der GAP-Unterstützung]
- I.12 Erhöhung des Anteils nachhaltiger Energie in der Landwirtschaft: Erzeugung erneuerbarer Energien aus der Land- und Forstwirtschaft
- I.18 Erhöhung der Feldvogelpopulationen: Farm-land-bird Index

Ergebnisindikatoren (Entwurf)

- R.31 Beschäftigung in ländlichen Gebieten: Neue Arbeitsplätze in geförderten Projekten
- R.31a Humankapital stärken: Anteil der ländlichen Bevölkerung , der unter eine Lokale Entwicklungsstrategie fällt
- R.33 Digitalisierung der ländlichen Wirtschaft: Anteil der ländliche Bevölkerung, der unter eine geförderte Strategie für intelligente Dörfer fällt
- R.34 Vernetzung des ländlichen Raums in Europa: Anteil der ländlichen Bevölkerung der aufgrund der GAP-Unterstützung besseren Zugang zu Dienstleistungen und Infrastruktur hat
- R.35 Förderung der sozialen Inklusion: Anteil der ländlichen Bevölkerung, der von geförderten Projekten zur sozialen Inklusion betroffen ist

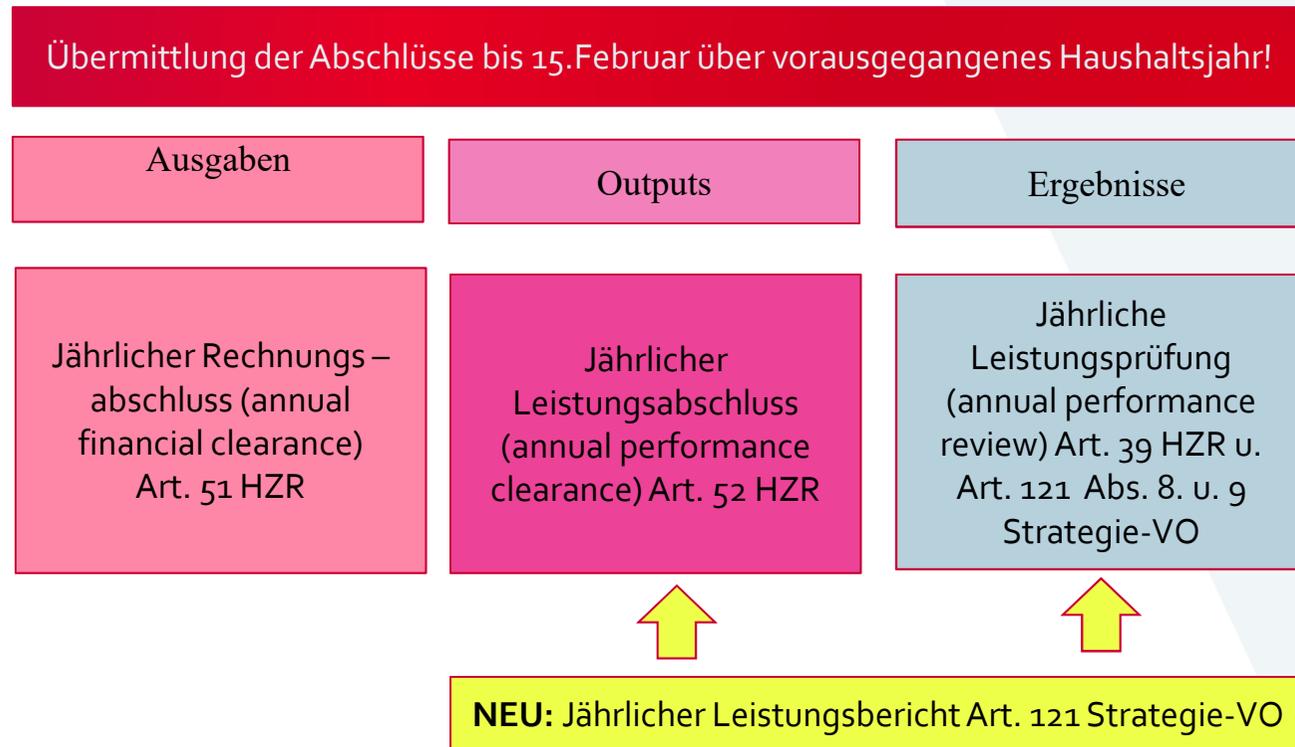
Ergebnisindikatoren (Entwurf)

- R.23a Umwelt-/Klimaleistungen durch Investitionen im ländlichen Räumen: Anzahl der Projekte, die zu Nachhaltigkeit im Umweltbereich und zu Klimaschutz- und Klimawandelanpassungszielen in ländlichen Gebieten beitragen
- R.24 Umwelt-/Klimaleistungen durch Wissen: Anzahl der Personen, die von Unterstützung durch die GAP für Beratung, Schulung und Erfahrungsaustausch im Zusammenhang mit Umwelt-/Klimaleistungen
- R.32 Entwicklung der Bioökonomie im ländlichen Raum: Anzahl geförderter Unternehmen im Bereich der Bioökonomie
- R.15 Grüne Energie aus der Land- und Forstwirtschaft: geförderte Investitionen in die Kapazitäten zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen, auch biobasiert (Megawatt)

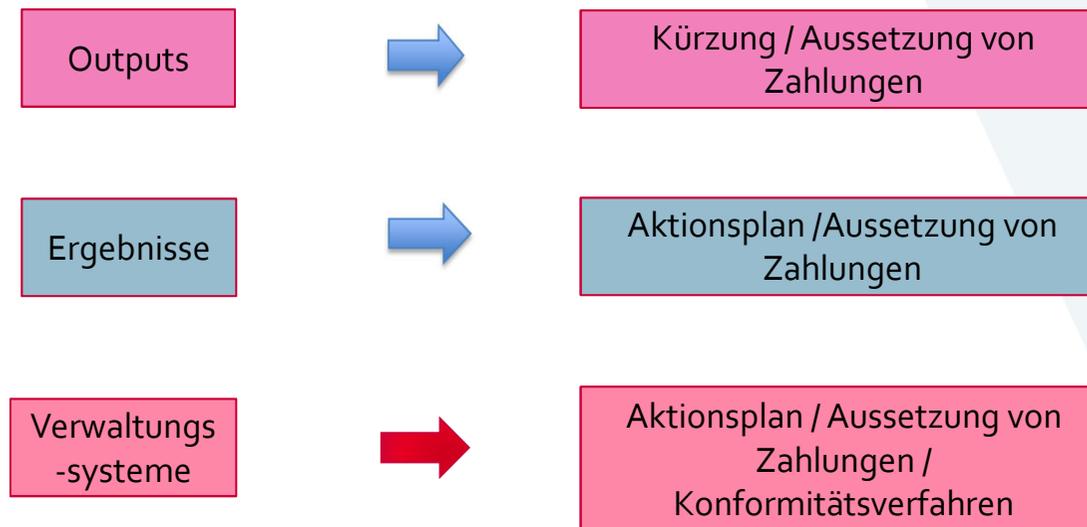
Outputindikatoren

- O.19 Anzahl geförderter lokaler Infrastrukturen
- O.21 Anzahl produktiver Investitionen außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe
- O.20 Anzahl geförderter nichtproduktiver Investitionen
- O.23 Anzahl der Unternehmen im ländlichen Raum, welche eine Niederlassungsbeihilfe erhalten
- O.27 Anzahl von der örtlichen Bevölkerung betriebener Strategien für die lokale Entwicklung (LEADER)
- O.28 Anzahl sonstiger Gruppen für die Zusammenarbeit (ausgenommen unter O.1 gemeldete EIP)

Zentrale Elemente des Leistungsrahmens



Art der Sanktionen bei Mängeln



Was heißt das für LEADER?

- Integration in das System
- aber mit spezifischen Herausforderungen
- LEADER trägt jedenfalls zu Ziel h bei: Wachstum, Beschäftigung, Gleichstellung, soziale Inklusion, lokale Entwicklung, Bioökonomie, Forstwirtschaft
- Kann aber auch zu anderen GAP-Zielen beitragen, je nach LES
 - Aber erst nach LES-Auswahl klar
 - Zweistufiges Verfahren für Darstellung der Ergebnisse von LEADER im GSP (laut EK)

LEADER – Planning: Drafting and Approval of CAP SP

(1) Choose a result indicator that...

...is linked to specific objective h

...can incorporate contributions from LEADER

(2) Attribute this RI to the LEADER intervention(s) in the CAP SP

(3) When planning milestones and targets for this RI...

...take the expected contributions from
LEADER into account

Number of
new jobs
(R31)

% population
covered by
SV strategy
(R33)

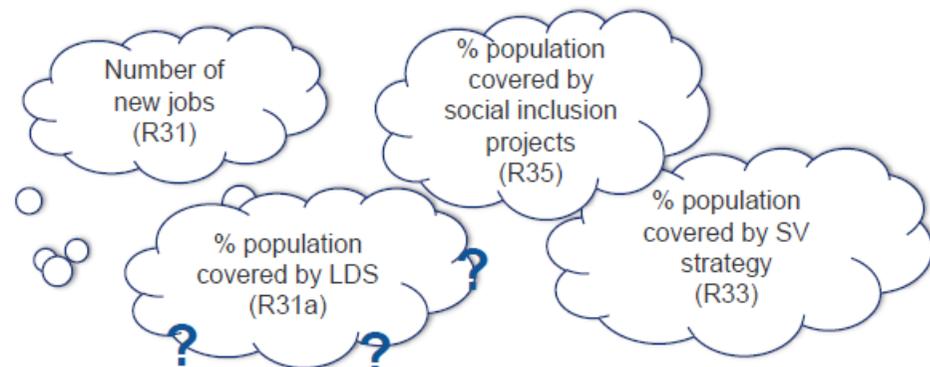
% population
covered by LDS
(R31a)

% population
covered by
social inclusion
projects (R35)

LEADER – Planning: Drafting and Approval of CAP SP

Amend the CAP SP and...

...based on the design of the LDS



(1) Attribute other RI where LEADER is expected to make a contribution

(2) Adjust targets and milestones for those RI to take the expected contributions from LEADER into account



LEADER – Links between LDS and RI

	R.31a	R.23a	R.31	R.32	R.33	R.34	R.35
	LEADER coverage	ENV/CLIMA through investment in rural areas	Jobs created	Developing rural bio-economy	Rural population covered by a supported SV strategy	Connecting rural Europe (improved service & infrastructure)	Promoting social inclusion
Local development strategy, LAG Our Poppyland	✓		✓		✓	✓	
Local development strategy, LAG Pays de Merveilles	✓		✓			✓	✓
Local development strategy, LAG Green fields	✓	✓	✓	✓			
CAP Strategic Plan	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

LEADER – Links between LDS and RI

	R.31a	R.23a	R.31	R.32	R.33	R.34	R.35
	LEADER coverage	ENV/CLIMA through investment in rural areas	Jobs created	Developing rural bio-economy	Rural population covered by a supported SV strategy	Connecting rural Europe (improved service & infrastructure)	Promoting social inclusion
Local development strategy, LAG Our Poppyland	50.000	-	25	-	4.000	15.000	-
Local development strategy, LAG Pays de Merveilles	70.000	-	20	-	-	20.000	80
Local development strategy, LAG Green fields	90.000	3	20	15	-	-	-
Total	<u>210.000</u> Rural Pop.	3+n	65+n	15+n	<u>4.000+n</u> Rural pop.	<u>35.000+n</u> Rural pop.	80+n

Andere Aspekte/ Player

- Politik
- Rechnungshöfe (EU, national)
 - ÖRH Bericht (2012) - gravierende Mängel beim System der inhaltlichen Bewertung und Evaluierung :
 - *Die Zielformulierungen waren größtenteils zu allgemein und unverbindlich oder standen nicht in Relation zum geplanten Mitteleinsatz.*
 - *Die Indikatoren waren — sofern überhaupt vorhanden — teils mangelhaft bzw. nicht geeignet.*
 - *Der Quantifizierung von Ergebnis- und Wirkungsindikatoren zur Überprüfung des Fortschritts, der Effizienz und Wirksamkeit des Programms sollte ein hohes Maß an Aufmerksamkeit zukommen.*
- Öffentlichkeit,
- Rechtfertigungsdruck, daher gute Darstellung zu LEADER und zum Mehrwert von LEADER notwendig

Mindestanforderungen für ein (neues) System?

- Trägt bei zum New Delivery Model
- Aggregierbarkeit von (zumindest einigen) Indikatoren auf Bundes- u. Landesebene
- Gute Mischung aus „harten“ und „weichen“ Indikatoren
- Nutzbar für Selbstevaluierung und Gesamtevaluierung
- Beitrag zum Monitoring und der Steuerung der Projekte in der LAG
- Abstufung: Darstellung der Leistungen der „Muss“ bis zu den „Kann“-Aufgaben der LAG
- Mehrwert für die LAGs/BL/Bund
- Praktikabel in der Umsetzung; weniger ist mehr, aber dafür konkret; Abbildung in AMA-Datenbank

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Christa Rockenbauer-Peirl, Julian Gschnell,
Abt. V6/Innovation, lokale Entwicklung und Zusammenarbeit
christa.rockenbauer@bmlrt.gv.at, Julian.Gschnell@bmlrt.gv.at